

IAB-Colloquium zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

Die Bedeutung mittelständischer Unternehmen für regionale Ausbildungsquoten

Vera Jahn

Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

Immer wieder betonen Politiker die enorme Bedeutung mittelständischer Unternehmen und betiteln den Mittelstand häufig als Rückgrat der deutschen Wirtschaft. Unter anderem wird der Mittelstand oft für sein großes Engagement im deutschen Ausbildungssystem gelobt. Empirische Studien über die Rolle des Mittelstands gibt es bislang jedoch kaum, da offizielle Statistiken die Eigentümerstruktur von Unternehmen meist nicht präzise genug ausweisen, um mittelständische Unternehmen in den Daten identifizieren zu können. Das dem Vortrag zugrunde liegende Papier verwendet Daten der Creditreform, die es ermöglichen, eigentümergeführte KMUs von anderen Unternehmensformen zu differenzieren. Diese Daten werden benutzt, um auf kleinräumlicher Ebene den Zusammenhang zwischen der Bedeutung mittelständischer Unternehmen und regionalen Ausbildungsquoten zu analysieren. Um möglichen Verzerrungen durch regionale Spillover-Effekte zu begegnen, werden bei der Analyse räumliche Modelle angewandt.

Donnerstag,

14. April 2016

11:00 Uhr

Sitzungssaal 126a